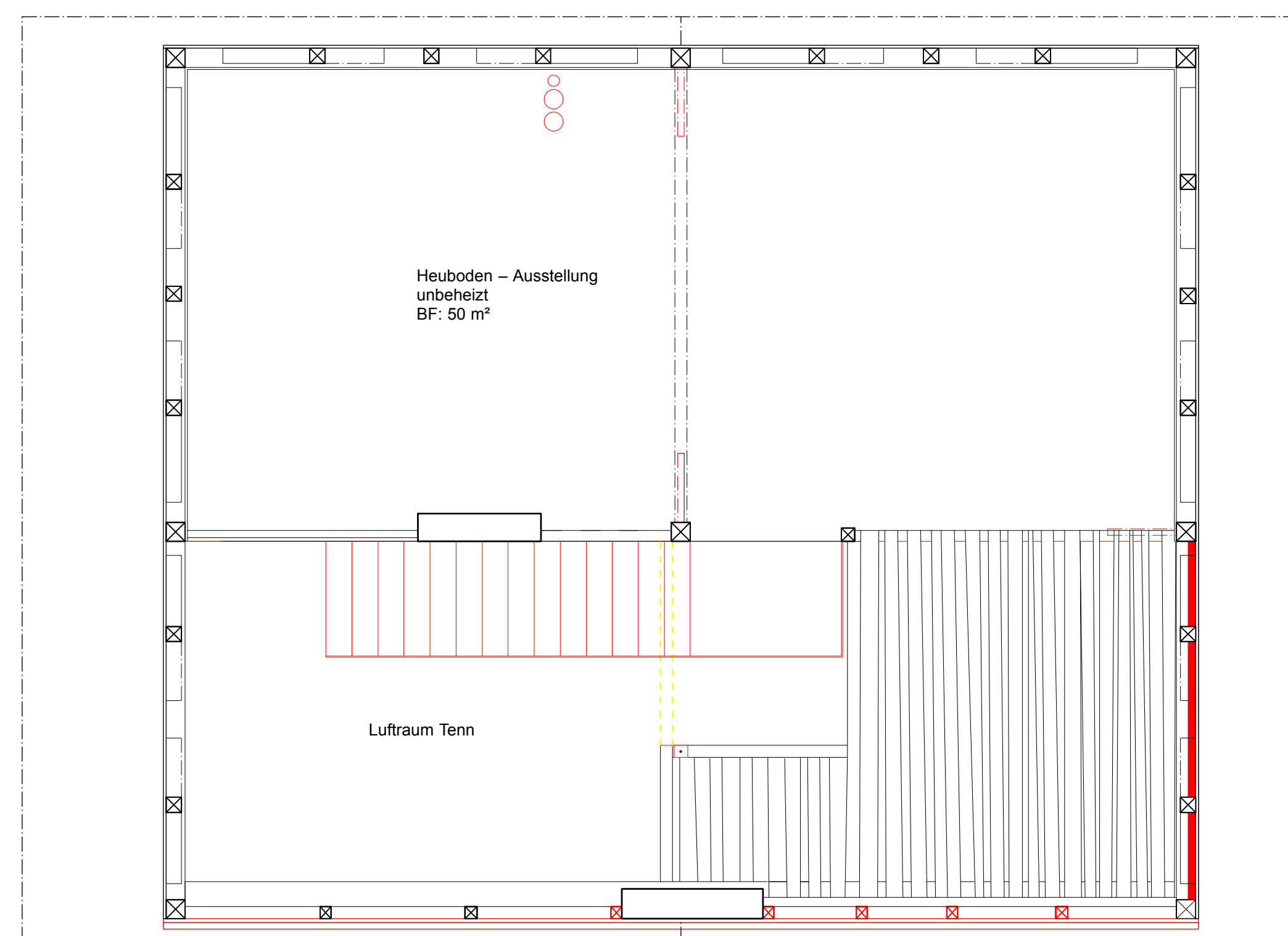
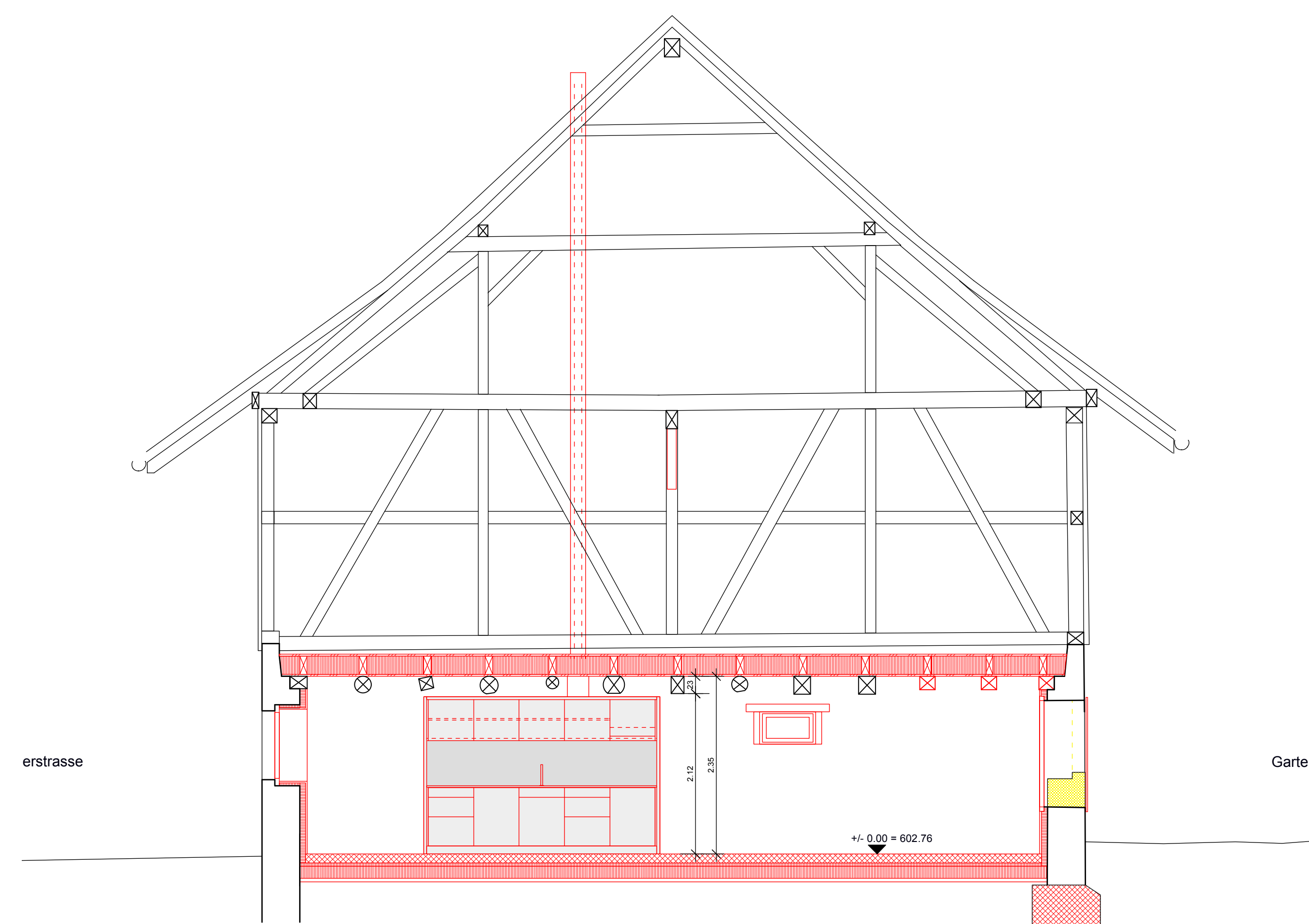


Grundriss Erdgeschoss – Stall und Tenn



Grundriss Obere Ebene – Heuboden



Schnitt A – Stall beheizt, Heuboden unbeheizt

Projektinformation: Umnutzung und Instandsetzung Scheune Meyerhof, Zürich – Witikon

Die Stadt Zürich realisiert bis Ende 2018 das Bauvorhaben Umnutzung und Instandsetzung der Scheune Meyerhof. Die Scheune stammt aus dem Jahr 1890. Zusammen mit dem Doppelwohnhaus Witikonstrasse 394 und Schulerweg 1 bildet die Scheune das Ensemble Meyerhof. Die angrenzende Obstwiese am Fusse des Kirchhügels, das Wohn- und Werkstattgebäude am Schulerweg 2 / 4 und das Ensemble Meyerhof sind Zeugen der landwirtschaftlichen Vergangenheit des Unterdorfs Witikon. Die gesamte Liegenschaft Meyerhof ist im kommunalen Inventar schützenswürdiger Objekte aufgeführt. Der Stall wird als beheizter Raum ausgebaut, betriebliche Einrichtungen sind in einer Holzbox zusammengefasst und in den Stallraum gestellt.

Die Scheune bleibt als Kaltraum weitgehend in ihrer ursprünglichen Gestalt erhalten. Die obere Ebene – der frühere Heuboden – wird neu mit einer Treppe erschlossen.

Mit der Umsetzung des Sanierungsprojektes entsteht für Witikon ein Ort mit Räumlichkeiten für die Nutzung als Begegnungsstätte, für themenbezogene Wechselausstellungen zur Geschichte und der Entwicklung des Quartiers und ein Treffpunkt für kulturelle Veranstaltungen. Der Verein Meyerhofscheune Witikon übernimmt nach der Fertigstellung die Einrichtung und den Betrieb der Meyerhofscheune.

Bauherrschaft
vertreten durch

Stadt Zürich Liegenschaftenverwaltung
Amt für Hochbauten

Architektur

Streiff Architekten GmbH, Zürich

Baumanagement

Stabilis AG, Zürich

Betrieb

Verein Meyerhofscheune Witikon
www.meyerhofscheune.ch